

Ressort: Reisen

Bericht: Streikbereitschaft des GDL-Personals geringer als angegeben

Berlin, 09.11.2014, 02:00 Uhr

GDN - Die Streikbereitschaft des in der GDL organisierten Zugpersonals bei der Deutschen Bahn (DB) ist offenbar deutlich geringer, als die Lokführergewerkschaft zuletzt verkündet hat: Laut eines Berichts der "Welt am Sonntag" gab es bei dem in der Nacht zu Donnerstag begonnen Ausstand Betriebe bei der Bahn, in denen gerade Mal ein Drittel oder weniger der zum Streik aufgerufenen GDL-Mitglieder auch tatsächlich die Arbeit niedergelegt hat. Nach Angaben eines GDL-Funktionärs beteiligten sich beispielsweise beim Bahnbetrieb Regio Stuttgart an bestimmten Tagen nur 35 Prozent des aufgerufenen Zugpersonals an dem Arbeitskampf, im Betrieb Fernverkehr Hamburg 30 Prozent und bei Regio Südwest zeitweise sogar nur bei 28 Prozent, berichtet die Zeitung.

Andere in der GDL organisierte Kollegen hätten sich krank gemeldet und so dem Arbeitskampf entzogen. Die zweite, größere Bahngewerkschaft EVG bestätigte, dass der Krankenstand in dieser Woche deutlich in die Höhe geschneit sei. Viele Lokführer verstanden nicht, warum sie dafür streiken sollten, dass die Lokführergewerkschaft in Zukunft auch die Zugbegleiter vertreten könne, sagte ein GDL-Mitglied. "Wenn wir die Mehrheit bei den Zugbegleitern hätten, wäre klar, dass wir dafür kämpfen müssten, Tarifverträge für sie abzuschließen. Haben wir aber nicht. Warum dann dieser Tarifkonflikt, warum diese Streiks?", fragte er. "Das verstehen viele nicht. Wir wollen, dass endlich über die Lohn- und Arbeitszeitforderungen der Lokführer verhandelt wird." Immer mehr Kollegen würden sagen, sie hätten keine Lust, die Arbeit niederzulegen und ihren Kopf hinzuhalten, damit die GDL für ein paar Zugbegleiter sprechen könne.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-44274/bericht-streikbereitschaft-des-gdl-personals-geringer-als-angegeben.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

Official Federal Reg. No. 7442619